

Zeitschrift: Jahrheft des Unterländer Museumsvereins
Herausgeber: Zürcher Unterländer Museumsverein
Band: 2 (1937)

Rubrik: Jahresbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht

(Vorgelegt vom Aktuar des Museumsvereins.)

Mit Befriedigung darf der Museumsverein auf das zweite Jahr seines Bestehens zurückblicken. Die Zahl der Mitglieder hat um zwanzig zugenommen. Unser Heimatmuseum in Oberweningen hat sein schätzenswertes Inventar durch weitere Schenkungen vermehren können. Frische Farbentöne haben sein Aeußeres anziehend gestaltet. Der vorwiegend bäuerlichen Kultur und Sitte unserer Gegend entspricht es, daß vor allem auf die Sammlung alter land- und hauswirtschaftlicher Geräte und Gebrauchsgegenstände Bedacht genommen wird. Im vergangenen Herbst waren zehn seltene alte Stücke an der Winterthurer Ausstellung „Volkskunst in der Zürcher Landschaft“ zu sehen. An einem der schönen Herbsttage wurde vor dem Museum eine Gruppe von Wehntaler Frauen und Töchtern in der alten Werktagstracht bei der Arbeit an Ratsche, Hechel, Schwingstock, Spinnrad und Garnhaspel auf die photographische Platte gebannt (siehe Seite 2). Bei gemütlichem Zusammensein wurde von den vielseitigen Arbeiten des Hanf- und Flachsbaus und seiner Verarbeitung erzählt.

In drei Sitzungen beriet der Vorstand über Museumsangelegenheiten und das vorliegende Jahrbuch. Mit dem Auto, das unsere Ältesten in ihrer Jugend noch nicht kannten, wurde am 26. September eine Exkursion nach dem Ortsmuseum Pfäffikon, der frisch restaurierten, stolzen Kyburg, sowie der Eichmühle Sattlingen ausgeführt, wo eine alte Reibe viel Interesse weckte. An der Jahresversammlung vom 7. Februar in der „Krone“ Oberweningen hielt unser Obmann Rückschau auf das erste, glückliche Jahr, und der Berwalter verzeichnete ein Vereinsvermögen von Fr. 701.70. Dann schilderte Lehrer Heinrich Hedinger in Zürich, unser fleißige Unterländer Historiker, eingehend und liebevoll die Vor- und Frühgeschichte des Unterlandes. Die Trachtengruppe Wehntal gab dem Anlaß durch musikalische und gesangliche Gaben ein frohes, feierliches Gepräge.

Allen, die bei unserm schönen Heimatwerk treu und freudig mithelfen, dankt der Vorstand herzlich und bittet weiter um geneigtes Wohlwollen für unser Museum. E. A.



phot. Klinger. 1957

(Abb. 1.) Webstatterinnen bei der Verarbeitung
von Garn und Stoff.